

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 1877/A(E) der Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen betreffend die Behandlung der Lawinen-Gefahr im Schulunterricht

Die Abgeordneten Dr. Walter **Rosenkranz**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 8. März 2012 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Auf der Seite des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit ist unter anderem folgendes zu lesen:

„Unfallstatistik Winter 2009/2010. Tödliche Pistenunfälle konstant. Zunahme der tödlichen Lawinenunfälle. Fehlende Notfallausrüstung weiterhin zu beobachten.

Im vergangenen Winter sind 44 Personen im organisierten Skiraum ums Leben gekommen. 37 Personen wurden bei Lawinenunfällen getötet, 2 Personen werden noch immer vermisst. Das stellen das Österreichische Kuratorium für Alpine Sicherheit und die Alpinpolizei in ihrer Bilanz über die Unfälle auf Österreichs Skipisten über den vergangenen Winter fest.“ (www.alpinesicherheit.at, 7. 3. 2012)

Skifahren hat in Österreich eine lange Tradition, die auch im Rahmen von Schulschikursen gepflegt und weitergegeben wird. Trotzdem sollte man den Sport nicht genießen, ohne sich auch die damit verbundenen Risiken und Gefahren ins Bewusstsein zu rufen. Der Schulunterricht bietet dazu eine geradezu ideale Gelegenheit. Die Vorführung von Lawinen-Filmen wie „Check your RISK“, mit dessen kostenloser Verwertung im Unterricht möglichst viele Schüler zu diesem Thema erreicht werden könnten, erscheint in diesem Zusammenhang als ein geeignetes Mittel.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 20. November 2012 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Anneliese **Kitzmüller** die Abgeordneten Ursula **Haubner**, Dr. Harald **Walser**, Anna **Franz**, Mag. Josef **Auer**, Werner **Amon**, MBA und Sonja **Ablinger** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Dr. Walter **Rosenkranz**.

Bei der Abstimmung fand der Entschließungsantrag 1877/A(E) der Abgeordneten Dr. Walter **Rosenkranz**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: F, G, **dagegen**: S, V, B).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Werner **Amon**, MBA gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2012 11 20

Werner Amon, MBA

Berichterstatter

Dr. Walter Rosenkranz

Obmann